

Rot-Grün: Altpapier von Gewerbebetrieben kostenlos abholen

Im Rahmen seiner jüngsten Sitzung hat der Abfallwirtschaftsausschuss einstimmig beschlossen, dass der Landkreis Northeim schnellstmöglich und flächendeckend eigene Abfallbehälter zur Entsorgung von Altpapier anschaffen und bereitstellen solle. Die Gruppe SPD / GRÜNE erklärte dazu, dass sie die schnelle Umsetzung dieses Beschlusses durch die Kreisverwaltung begrüße. „In einigen Gemeinden des Kreises sind die sog. Blauen Tonnen bereits ausgeliefert“, so Janne Klett-Drechsel, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Klett-Drechsel weiter: „Die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises haben der Firma Remondis sprichwörtlich die Rote Karte gezeigt und damit selbst zu einer dauerhaften Stabilität der Abfallgebühren beigetragen.“ Die Gruppe sei froh, dass die Aufklärungsarbeit seitens des Landrates und der ehrenamtlichen politischen Vertreter gefruchtet habe.

„In einem nächsten Schritt wollen wir es jetzt den Gewerbetreibenden im Landkreis ermöglichen, ihr Altpapier kostenlos an die Kreisabfallwirtschaft zu geben“, erklärt Peter Traupe, SPD, abfallpolitischer Sprecher der rot-grünen Mehrheitsgruppe. Damit würde sich nach Aussage von Rot-Grün die Möglichkeit eröffnen, weitere Einnahmen aus dem Verkauf des begehrten Rohstoffs zu generieren. „Wir wollen alle Möglichkeiten ausschöpfen, den Gebührenhaushalt konstant zu halten, dazu gehört auch, dass der Landkreis Northeim insbesondere Freiberuflern und kleinen Betrieben die Möglichkeit einräumt, ihr Papier kostenlos abholen zu lassen“, ergänzt Traupe.

Da die rechtlichen Bedingungen äußerst kompliziert seien, habe die Gruppe Landrat Michael Wickmann zunächst gebeten, eine entsprechende Änderung der Abfallentsorgungssatzung zu prüfen. „Die Kreisgremien werden das Ergebnis der Prüfung dann politisch bewerten und die weiteren Schritte einleiten. Die Zielrichtung bleibt für uns aber eindeutig: Die Abfallgebühren müssen konstant bleiben“, so Traupe abschließend.